



Litfaßsäule: So alt und doch so aktuell

Wenn Sie durch eine deutsche Stadt spazieren, dann sehen Sie sicherlich auf irgendeinem Bürgersteig eine Litfaßsäule stehen. Wahrscheinlich mit dem neuesten Theater- oder Kinoprogramm oder mit Werbung der Volkshochschule. Bereits 1855 wurde in Berlin die erste Säule aufgestellt und nach ihrem Erfinder Ernst Litfaß benannt. Und noch heute stehen in ganz Deutschland etwa 67.000 solche Säulen herum.

Wie kam Ernst Litfaß auf diese Idee?

Mitte des 19. Jahrhunderts hingen überall an Hauswänden und Bäumen Annoncen, Fahndungsplakate und öffentliche Bekanntmachungen. Es wurde wild plakatiert. Ernst Litfaß, dem damals in Berlin eine Druckerei gehörte, hatte eine geniale Idee: Er wollte alle diese Plakate an einem Platz sammeln und somit in der Stadt Ordnung schaffen. Typisch deutsch, nicht wahr?

Angeblich wurden keinem Deutschen so viele Denkmäler errichtet wie Ernst Litfaß. Goethe und Schiller wären neidisch ...

(133 Wörter)

(Ingrid Plank für: www.deutsch-to-go.de - in Anlehnung an: Axel Hacke, SZ-Magazin, 052016, S. 34 (Rubrik: Das Beste aus aller Welt), <http://sz-magazin.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/44158/Das-Mysterium-der-Litfassaeule>)